

## **Diagnose zu spät: Madi Fosters Kampf gegen seltenen Nebennierenkrebs**

Madi Foster, 20, kämpft gegen Nebennierenrindenkrebs, der erst nach zwei Jahren als Angststörung abgetan wurde.

Madi Foster, eine 20-jährige junge Frau, sieht sich momentan einem harten Kampf gegen Nebennierenrindenkrebs gegenüber. Ihre medizinische Odyssee begann nicht direkt mit der richtigen Diagnose, sondern mit der Fehleinschätzung ihrer Symptome durch die behandelnden Ärzte. Statt den wahren Ursachen ihrer gesundheitlichen Probleme auf den Grund zu gehen, schoben die Mediziner ihre Beschwerden zunächst auf Angstzustände und verschrieben Antidepressiva.

Vor etwa zwei Jahren, als Madi erst 17 war, traten die ersten Symptome auf. Atemnot und ein allgemeines Gefühl der Erschöpfung begleiteten sie. Doch trotz der ernsthaften Anzeichen wurde die Situation lange Zeit als psychisches Problem interpretiert. „Die Ärzte diagnostizierten Angstzustände und Depressionen, ohne tiefer zu forschen“, erklärte ihre Mutter, Nicola Foster.

### **Erst spät die richtige Diagnose**

Die Wende kam erst im Juni 2023, als sich der Gesundheitszustand von Madi weiter verschlechterte. Es wurde eine vergrößerte Milz festgestellt, und die Ärzte führten einen Scan durch. Als die Ergebnisse ein aggressives adrenokortikales Karzinom bestätigten, war die Familie geschockt. „Es war eine schockierende Nachricht“, sagte Nicola. „Wir konnten einfach nicht glauben, dass es Krebserkrankung ist, das in unserem

Leben passiert.“

Obwohl Madi einer Operation unterzogen wurde, um den Tumor zu entfernen, verschlechterte sich ihr Zustand im November 2023 dramatisch. Sie erlitt einen septischen Schock, was die Situation noch ernster machte. „Uns wurde gesagt, dass sie höchstwahrscheinlich nicht überleben würde“, erinnerte sich ihre Mutter an die schwierigen Nachrichten, die die Ärzte der Familie überbrachten.

## **Hoffnung durch neue Behandlung**

Im Februar 2024 wurde klar, dass der Krebs bereits gestreut hatte und Madi auf eine geschätzte Lebensdauer von nur 15 bis 18 Monaten eingestellt werden musste. Doch die Familie gab die Hoffnung nicht auf. Sie fand Unterstützung bei Chirurgen der National Institutes of Health (NIH) in den Vereinigten Staaten. Madi selbst formulierte ihren Plan optimistisch: „Mein Ziel ist es, durch die Behandlung an den NIH wieder gesund zu werden und Medizin zu studieren.“

Eine GoFundMe-Seite wurde eingerichtet, um die nötigen Mittel für die medizinische Behandlung zu sammeln. Bislang hat die Familie über 45.000 Pfund, etwa 52.700 Euro, aufgebracht, was nicht nur eine finanzielle, sondern auch eine emotionale Unterstützung darstellt. „Wir sind überwältigt von der Hilfsbereitschaft der Menschen“, äußerte sich Nicola Foster. Es sind nicht nur die finanziellen Mittel, die ihnen helfen, sondern auch das Gefühl, dass viele hinter ihnen stehen.

Die Geschichte von Madi Foster zeigt, dass die richtige Diagnose von entscheidender Bedeutung ist, insbesondere bei ernsten Erkrankungen wie Krebs. In ihrem Fall war es eine Verzögerung von zwei Jahren, die gravierende Folgen hatte. Die Kombination aus emotionaler Belastung und dem Druck, schnell zu handeln, da Zeit eine kritische Rolle spielt, macht die Situation komplex. Der Fall wirft wichtige Fragen zu den Diagnosetechniken im Gesundheitswesen und der Notwendigkeit, Patienten ernst zu

nehmen, auf.

## **Kampfgeist und Hoffnung für die Zukunft**

Madi ist mehr als nur eine Patientin; sie ist ein Symbol für den Kampf gegen schwerwiegende Gesundheitsprobleme und das Streben nach einer besseren medizinischen Versorgung. Trotz der düsteren Prognose bleibt sie optimistisch und verfolgt aktiv ihre Träume. Ihr Fall verdeutlicht, dass in der Medizin nicht nur das Krankheitsbild Zählung hat, sondern auch der Mensch hinter der Diagnose.

## **Verzögerte Diagnosen und deren Auswirkungen**

Eine verspätete Krebsdiagnose kann nicht nur die Prognose eines Patienten beeinträchtigen, sondern auch zu einer höheren Krankheitslast und schlechteren Behandlungsergebnissen führen. Laut einer Studie des „British Journal of General Practice“ benötigen viele Patienten in Großbritannien im Durchschnitt mehr als fünf Monate, um die richtige Diagnostik für ihre Symptome zu erhalten. In Maddis Fall führten zunächst Fehldiagnosen und der Fokus auf psychische Probleme dazu, dass der Krebs nicht rechtzeitig erkannt wurde, was zu einer späteren und aggressiveren Behandlung führte.

Ein weiterer Faktor, der zu verzögerten Diagnosen beitragen kann, ist der Zugang von Patient:innen zu Fachärzten. Viele Menschen berichten, dass sie Schwierigkeiten haben, schnelle Termine zu bekommen oder dass ihre Beschwerden nicht ernst genommen werden. Das Gesundheitswesen ist oft überlastet, was zu längeren Wartezeiten und einer stark belasteten medizinischen Infrastruktur führt.

## **Finanzielle Belastungen durch eine Krebsdiagnose**

Die finanzielle Belastung durch eine Krebserkrankung ist für viele Betroffene enorm. Kein Wunder, dass die Familie von Madi eine GoFundMe-Seite eingerichtet hat, um die hohen Kosten der Behandlung zu decken. Laut einer Umfrage der „American Society of Clinical Oncology“ geben 42% der Krebspatienten an, dass die finanziellen Aspekte ihrer Behandlung eine große Sorge darstellen. Die Kosten für Medikamente, häufige Arztbesuche und möglicherweise notwendige Lebensstiländerungen können die finanziellen Ressourcen der betroffenen Familien stark belasten.

In der Regel sind es nicht nur die direkten Behandlungskosten, die belasten; auch indirekte Kosten wie Einkommensverlust durch Arbeitsunfähigkeit können erheblich sein. Diese finanziellen Herausforderungen tragen häufig auch emotional zu der Stressbelastung bei, die Patient:innen und deren Angehörige erleben müssen.

## **Rolle der Forschung und neue Behandlungsansätze**

Die Forschung im Bereich der Onkologie hat in den letzten Jahren bemerkenswerte Fortschritte gemacht. Besonders im Falle seltener Krebsarten wie dem adrenokortikalen Karzinom gibt es neue Therapieansätze, die Hoffnung geben können. Zielgerichtete Therapien und Immuntherapien haben in klinischen Studien vielversprechende Ergebnisse gezeigt und könnten die Überlebensraten verbessern.

Das National Cancer Institute (NCI) in den USA spielt eine wichtige Rolle bei der Erforschung neuer Behandlungsmethoden. Dort werden laufend klinische Studien durchgeführt, um innovative Therapien zu testen und zu bewerten. Betroffene wie Madi suchen oft aktiv nach solchen Forschungseinrichtungen, um Zugang zu den neuesten Behandlungsoptionen zu erhalten. Ihre Entscheidung, sich in die Hände der NIH-Chirurgen zu begeben, ist ein Beispiel dafür, wie wichtig es ist, sich über die verfügbaren Optionen zu informieren und die Initiative für die

eigene Gesundheit zu ergreifen.

## **Unterstützung durch Gemeinschaft und soziale Medien**

Die Nutzung von Plattformen wie GoFundMe zeigt, wie wichtig Unterstützung durch die Gemeinschaft ist. In der heutigen Zeit können soziale Medien eine entscheidende Rolle dabei spielen, die Öffentlichkeit über persönliche Geschichten zu informieren und Solidarität zu mobilisieren. Der Fall von Madi Foster spricht viele Menschen an und könnte dazu beitragen, das Bewusstsein für die Symptome und Herausforderungen von Nebennierenrindenkrebs zu erhöhen.

Gemeinschaftsunterstützung kann nicht nur finanzieller Natur sein, sondern auch emotionale Erleichterung für Patienten und Familien bieten. Der Austausch von Erfahrungen in Online-Gruppen kann denjenigen, die ähnliche Kämpfe durchstehen, Mut und Gemeinschaftsgefühl geben. Diese Art von Unterstützung ist unerlässlich in Zeiten, in denen physische und finanzielle Belastungen die Patienten stark belasten.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**